

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Bezirksvertretung 1	15.09.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 07.09.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion in der BV 1, SPD-Fraktion in der BV 1
----------------------------------	---

Aufarbeitung der Friedenstreppe**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD****Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen und Kosten notwendig sind, um die sogenannte „Friedenstreppe“ wieder in einen angemessenen Zustand zu versetzen.

Sachverhalt

Nach einer Idee des Friedensforums Mülheim an der Ruhr, zu deren Mitgliedern auch Bündnis 90/Die Grünen, die CDU Mülheim an der Ruhr und die SPD Mülheim an der Ruhr zählten, wurde die Friedenstreppe als „Denkmal an Frieden und Gerechtigkeit“ gestiftet. Im Jahr 2004 trugen 54 Messingtafeln - jeweils in einer anderen Sprache - das Wort für Frieden.

Bis heute ist diese Friedenstreppe ein Symbol für den Frieden und auch ein Ort, des Friedens zu gedenken.

Der aktuelle Zustand der Friedenstreppe ist allerdings ganz offensichtlich nicht mehr geeignet, ihrer Sinn- und Namensgebung gerecht werden zu können. Von den ursprünglichen 54 Messingtafeln sind nur noch 28 vorhanden.

Eine unzureichende Grün- und Sauberkeitspflege, auch des unmittelbaren Umfeldes, hat als sichtbare Zeichen von Vernachlässigung und Unordnung zur Begünstigung einer „Abwärtsspirale“ dieses öffentlichen Raumes geführt.

Die spärliche und ebenfalls unzureichende Beleuchtung der Friedenstreppe (zwei Laternen auf rd. 30 Meter, Leuchtmittel in ca. 5 Meter Höhe, Leuchtkegel verdeckt durch Baumgrün, eine Laterne am Treppenende) hat sie zu einem regelrechten „Dunkelfeld“ werden lassen, welches die öffentliche Nutzung deutlich einschränkt und keinen Zugang zu einem „angstfreien Raum“ ermöglicht.

gez. Hansgeorg Schiemer
Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Oskar Obarowski
Fraktionsvorsitzender SPD

Anlage/n

Keine